



Altes Schloss
Schillerplatz 6
70173 Stuttgart

Tel +49 711 89 535 150
Fax +49 711 89 535 100

presse@landesmuseum-stuttgart.de
www.junges-schloss.de

Müllmonster-Alarm!

Mitmachausstellung für Kinder und Familien

22. Oktober 2022 bis 30. Juli 2023

Presseinformationen und Bilder stehen zum Download bereit unter
junges-schloss.de/informationen/presse/

Das Junge Schloss ist eine Einrichtung des Landesmuseums Württemberg,
Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart



Müllmonster-Alarm! Inhaltsübersicht

Müllmonster-Alarm! Die Mitmachausstellung im Kindermuseum Junges Schloss	Seite 3
Daten zur Ausstellung	Seite 5
Rundgang durch die Ausstellung	Seite 6
Das Kindermuseum Junges Schloss	Seite 9
Begleitprogramm	Seite 11



Müllmonster-Alarm!
Mitmachausstellung im Jungen Schloss
22. Oktober 2022 bis 30. Juli 2023
im Kindermuseum des Landesmuseums Württemberg

„Müllmonster-Alarm!“, die neue Mitmachausstellung des Stuttgarter Kindermuseums „Junges Schloss“ beschäftigt sich mit den Dingen, die die Menschen loswerden wollen: Müll. Ob Bananenschale, Plastikflasche oder Bäckertüte, im eigenen Haushalt wie auch auf der Straße begleiten Abfälle unseren Alltag. Ständig sind wir von Müll umgeben, den jede*r von uns täglich produziert, was ein großes globales Problem darstellt. Doch was wissen wir über ihn? Wo entsteht überall Müll? Was passiert, nachdem er in die Tonne geworfen wurde? Wer kümmert sich um die Entsorgung? Was macht Müll zur Gefahr, und welche Möglichkeiten gibt es, Abfälle zu vermeiden? Diesen Fragen geht das Junge Schloss ab dem 22. Oktober 2022 in seiner neunten Mitmachausstellung nach. Sie wird gefördert durch die Baden-Württemberg Stiftung und die Heidehof Stiftung GmbH.

In der Ausstellung machen sich die jungen Besucher*innen auf die Jagd nach Müll. Angefangen in der heimischen Küche, auf der Deponie, aber auch unter der Erde und im Meer bis hin zum Mond spüren die Kinder die „Müllmonster“ auf und machen es sich zur Aufgabe, diese zu bekämpfen. Mitmachstationen zeigen, wie zum Beispiel ein Müllauto von innen aussieht, wie aufwändig Mülltrennung ist und wie aus scheinbar wertlosem Abfall etwas Neues entstehen kann. Müll ist aber keineswegs ein regionales Phänomen. So wird auch dargestellt, wie in anderen Ländern mit Abfall umgegangen wird und welche Wege der Müll weltweit nimmt.

Auf den Spuren des Mülls blicken die Besucher*innen auch in die Vergangenheit: Abfall verrät vieles über die Lebensgewohnheiten und Kultur der Menschen. So geben die menschlichen Hinterlassenschaften aus unterschiedlichen Epochen wichtige Einblicke in deren Alltag. Die Funde zeigen in spannender Form, dass die Erhaltung durch Reparatur oder das Re- und Upcycling von vermeintlichem Müll schon immer wichtig war. Das führt auch zur Frage, welchen Wert die Gegenstände haben, die unseren Alltag heute bestimmen.

Gestaltet wurde die Mitmachausstellung von dem erfahrenen Designer-Team Bernotat & Co, Wuppertal/ Amsterdam. Das Kindermuseum nimmt das Thema Nachhaltigkeit ernst: Das bei der Produktion der Ausstellung anfallende CO2 wird über die Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg kompensiert. Auch kann die Ausstellung aufgrund ihrer modularen Bauweise weitergegeben werden – so dass sie selbst nicht



auch zu einem „Müllmonster“ wird.

Zur Ausstellung bietet das Junge Schloss wieder ein auf Familien und Kindergruppen abgestimmtes Rahmenprogramm. Auch hier liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Nachhaltigkeit.

Ausstellungstitel: „Müllmonster-Alarm!“ Mitmachausstellung für Kinder und Familien im Jungen Schloss

Laufzeit: 22. Oktober 2022 bis 30. Juli 2023

Ausstellungsort: Kindermuseum Junges Schloss, Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

Online: junges-schloss.de und landesmuseum-stuttgart.de

Daten zur Ausstellung

Ausstellungsort	Junges Schloss im Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6, Stuttgart
Laufzeit der Ausstellung	22. Oktober 2022 bis 30. Juli 2023
Öffnungszeiten	Di bis So und Feiertage 10 bis 17 Uhr Mo geschlossen, außer an Feiertagen 24.12., 25.12., 31.12.2022 und 7.4.2023 (Karfreitag) geschlossen
Information und Führungsannahme	Telefon 0711 89 535 111 oder E-Mail info@junges-schloss.de
Internet	junges-schloss.de und landesmuseum-stuttgart.de
Ticketbuchung	Buchung der Zeitfenster-Tickets online über https://landesmuseum-stuttgart.ticketfritz.de/
Ausstellungsfläche	400 Quadratmeter
Förderer	Baden-Württemberg Stiftung und Heidehof Stiftung GmbH
Gesamtleitung	Prof. Dr. Astrid Pellengahr
Projektsteuerung	Dr. Marc Kähler
Konzeption	Dipl.-Päd. Christoph Fricker und Ida Schneider M.A.
Ausstellungsgestaltung	Bernotat & Co., Wuppertal und Amsterdam
Pädagogische Angebote	Tanja Karrer M.A.
Presse und Marketing	Dr. Heike Scholz, Ulrike Reimann M.A. und Nadia Brunner



Müllmonster-Alarm! Rundgang durch die Ausstellung

Es herrscht Alarm! Denn Müll ist weltweit zu einem "monsterhaften" Problem angewachsen. Zu Beginn der Ausstellung statten sich die Besucher*innen mit Warnwesten aus und gehen auf die **Jagd nach Müll**, der in Form von „Müllmonstern“ überall in der Ausstellung zu finden ist. Mithilfe einer ausgehändigten Stempelkarte „fangen“ die Kinder die „Müllmonster“ in den insgesamt **sechs verschiedenen Themenbereichen**. Die Räume und Mitmachstationen können selbstständig erkundet werden, immer unterstützt durch das Betreuer*innen-Team des Jungen Schlosses.

1. Müll zuhause

Die Erkundungstour beginnt an einem Ort, der den Besucher*innen hinlänglich bekannt ist: im eigenen Haushalt. Diese Station hat die Anmutung einer **Küche**, die die Kinder unterschiedliche Aspekte und Probleme zum Thema Müll selbst entdecken lässt: Anschaulich zeigen Beispiele die Entstehung von Müll durch unser Konsumverhalten, die unterschiedlichen Müll-Sorten und die gesundheitlichen Auswirkungen. Zum Mitmachen laden außerdem ein interaktives Spiel zur **Mülltrennung** und ein **Kompost-Aufbauspiel** ein sowie eine Station zur Frage: **Wer kümmert sich** zuhause eigentlich um den Müll?

2. Müllabfuhr

Was passiert mit dem Müll, wenn er den Haushalt verlässt? Dieser Frage geht der Bereich zur Müllabfuhr nach. Raumprägend präsentiert sich eine **begehbare Müllauto-Installation**. Sie verrät den Besucher*innen, wie ein Müllauto von innen aussieht und ermöglicht mit dem Einstieg zwischen zwei Walzen ungewöhnliche körperliche Erfahrungen. Dass die Entsorgung von Müll im öffentlichen Raum viel Mühe bereitet, wird anhand eines Lastenrads verdeutlicht. Es lässt die Arbeit der **Straßenkehrer*innen** nachvollziehen und fordert die Besucher*innen dazu auf, ordentlich in die Pedale zu treten. Ergänzend können die Jüngsten an einem **Straßenplan mit stilisierten Müllautos** die Logistik der Müllabfuhr nachspielen.

3. Wohin mit dem Müll?

Was mit den Abfällen nach ihrer Abholung passiert, zeigt der nächste Bereich. Ein **großes Müllmonster mit Taststationen** lässt die Vielfalt der gesammelten, ganz unterschiedlichen Müllarten begreifen. Deren Trennung und differenzierte Entsorgung ist sehr aufwändig. Eindrücklich zeigt ein „**Müllkino**“ die Verarbeitungswege von Rest-, Verpackungs-, Biomüll und Altpapier. Auch wenn Abfälle heutzutage in Deutschland nicht mehr auf Deponien gelagert werden dürfen, ist die Entsorgung noch immer mit

Problemen verbunden. Das Entfernen falsch sortierten Mülls macht zudem viel Arbeit, was die Kinder an einer interaktiven **Sortierstation** selbst nachempfinden können. Hier ist Reaktionsschnelligkeit gefragt!

4. Müll global: Große und kleine Folgen

In diesem Raum schauen die Besucher*innen von der Ferne auf unseren Planeten und nehmen einen globalen Blickwinkel ein. Die Projektion einer sich drehenden **Erdkugel** verweist auf die ganz großen Folgen unseres Mülls: Von der Meeresverschmutzung bis hin zur Vermüllung des Weltraums und des Mondes werden hier **globale Probleme** und Müll-Krisen sichtbar. Anschauliche Tafeln zeigen vertiefend die teils mikroskopisch „kleinen“ Folgen, darunter die **Auswirkungen von Kunststoff** auf Mensch und Natur.

5. Nachhaltigkeit

Die Ausstellung zeigt neben der Müllproblematik auch Lösungen auf. So widmet sich ein größerer Bereich Fragen der Nachhaltigkeit und Müllvermeidung. Denn am besten ist es, Müllmonster gar nicht erst entstehen zu lassen. Eine Vitrine zeigt originale **historische Gegenstände**, die sehr lange in Gebrauch waren, Reparaturen aufweisen oder durch Umnutzung einem neuen Zweck zugeführt wurden. Unter den Beispielen aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg findet sich ein Gülleschöpfer, der aus einem ehemaligen Soldatenhelm hergestellt wurde oder Spielzeug aus alten Blechdosen. Eine Quizstation lädt ein, für Dinge im Alltag **nachhaltigere Alternativen** zu finden und zwei **Filmdokumentationen** erzählen von Beispielen der Müllvermeidung aus Deutschland und Ruanda. Im „**Up-Lab**“, einer Upcycling-Werkstatt, gestalten die Kinder aus Abfallprodukten neue Dinge. Hier können sich die Besucher*innen mit eigenen Ideen zur kreativen Müllverwertung austauschen.

6. „Alter Müll“

Der letzte Ausstellungsbereich beschäftigt sich mit dem kulturgeschichtlichen Aspekt von Müll, blickt aber auch in die Zukunft. Das Raumbild lässt die Besucher*innen in **Erdschichten** eintauchen, um dann auf Vitrinen mit **Objekten aus vergangenen Epochen** zu stoßen: „Abfälle“ aus der Steinzeit, „Recycling“ in der Bronzezeit oder „Wegwerfprodukte“ der Römer. Dieser Bereich beleuchtet die Bedeutung solcher Funde und fragt nach dem Wert der Dinge. Gegenstände, die von den Menschen ihrer Zeit vielleicht als wertlos erachtet und weggeworfen wurden, sind für uns heute wertvoll, da sie Auskunft darüber geben, wie diese gelebt haben. Ein **Zeitstrahl** ergänzt die Darstellung der stilisierten Erdschichten und gibt einen Überblick zur Geschichte des Mülls – von den frühen Menschen bis in die heutige Zeit. Ein besonderes Augenmerk wird auf **Objekte der jüngsten Vergangenheit** gelegt, die als Müll den Menschen noch über viele Generationen hinweg erhalten bleiben dürften. Eine



abschließende Mitmachstation fragt die Besucher*innen nach dem **Müll der Zukunft**.

Lebensrealitäten und Kinderrechte

An verschiedenen Stellen porträtieren sogenannte „**Müllgeschichten**“ Personen, die in besonderer Form mit Müll zu tun haben. Vom Müllwerker bis zum Kind in Manila, das umgeben von Abfällen aufwächst und durch das Verkaufen gesammelten Mülls zum Unterhalt der Familie beiträgt: Einzelschicksale und Lebensrealitäten werden anhand von Filmen oder Fotos dargestellt. So werden soziale Aspekte des Themas vertieft. Zudem finden sich in der gesamten Ausstellung Anknüpfungspunkte, die auf die **Kinderrechte** aufmerksam machen und einzelne Artikel der UN-Kinderrechtskonvention im Kontext der jeweiligen Themenbereiche vorstellen.

Ausstellungstitel: „Müllmonster-Alarm!“ Mitmachausstellung für Kinder und Familien im Jungen Schloss

Laufzeit: 22. Oktober 2022 bis 30. Juli 2023

Ausstellungsort: Kindermuseum Junges Schloss, Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart
junges-schloss.de und landesmuseum-stuttgart.de



Junges Schloss Das Kindermuseum in Stuttgart Ein kultureller Erlebnisort für die ganze Familie

Mitten in Stuttgart – im Alten Schloss – gibt es für Kinder und Familien eine Attraktion zu entdecken: das Junge Schloss. Seit seiner Gründung 2010 als Einrichtung des Landesmuseums Württemberg hat sich das erste ständige Kindermuseum in der baden-württembergischen Landeshauptstadt zu einem Anziehungspunkt entwickelt. Knapp 520.000 kleine und große Gäste haben die **bisher acht Mitmachausstellungen** im Jungen Schloss besucht.

Im Jungen Schloss werden Kinderträume wahr. Ausstellungsobjekte, interaktive Vermittlungsebenen und Abenteuerbereiche lassen die Kulturgeschichte Württembergs und weitere spannende Themen für Kinder ab vier Jahren lebendig werden. Die wechselnden Mitmachausstellungen orientieren sich thematisch teils an den parallelen Sonderausstellungen des Landesmuseums und halten zahlreiche Überraschungen bereit: Nach Kelten, Römern und den „7 SuperSchwaben“ hielten die Ritter Einzug ins Junge Schloss. Anschließend lud die Ausstellung „Räuber Hotzenplotz“ dazu ein, in die Welt von Otfried Preußlers Kinderbuch einzutauchen. In der Mode-Mitmachausstellung „Ran an den Stoff!“ konnten junge Besucher*innen die Welt der Kleidung und Textilien kreativ erkunden. Seit Oktober 2022 herrscht im Jungen Schloss Müllmonster-Alarm. Bis Juli 2023 spüren Kinder und Familien gefährliche Müllmonster auf und beschäftigen sich spielerisch mit den Themen Müll und Nachhaltigkeit.

Im Kindermuseum werden Alltagsthemen, Fantasiewelten, aber auch die regionale Geschichte mit allen Sinnen erlebbar. So können Kinder beispielsweise das Innere eines Müllautos erkunden, oder sie erfahren hautnah – auch anhand von Originalobjekten, wie das Leben in vergangenen Kulturen aussah.

Bei vielen Stationen werden Anregungen und Wünsche des **Kinderbeirats** berücksichtigt und umgesetzt. Der Kinderbeirat besteht aus Jungen und Mädchen ab acht Jahren und fungiert bei jeder neuen Mitmachausstellung als Berater*in. Die jungen Museumsexpert*innen bringen ihre Vorstellungen von einer Ausstellung für Kinder mit in die Planungen ein.

Neben dem Ausstellungsbereich verfügt das Junge Schloss über einen großzügigen Empfangsbereich sowie über mehrere Workshop-Räume. Ständig steht in den Ausstellungsräumen **pädagogisch geschultes Personal** bereit, das die Besucher*innen willkommen heißt, an den Mitmachstationen unterstützt, für Fragen zur Verfügung steht

und offene Werkstätten betreut.

Begleitend zu jeder Ausstellung gibt es **vielfältige Vermittlungsangebote**:

Werkstattprogramme, Vorlese-Aktionen, Thementouren, besondere Veranstaltungen oder Aktionstage. Gruppen wie Kindergärten, Kitas oder Schulklassen können Touren und Workshops buchen. Beliebt ist das Junge Schloss auch als Ort für ein tolles gemeinsames Erlebnis bei Kindergeburtstagen.

— **Der Kinderclub „Die Schlossgespenster“** steht Kindern offen, die neugierig sind und öfters das Junge Schloss besuchen möchten.

Auf die Clubmitglieder (Jahresgebühr 18 € / erm. 14 €) warten freier Eintritt und besondere Aktionen, Ausflüge oder ein Blick hinter die Kulissen. Die beiden Maskottchen des Kindermuseums, das Schlossgespenst Hugo und die neugierige Eule Trixi, sind natürlich überall dabei, wo Spaß angesagt ist.

Kindermuseum Junges Schloss

— Eine Einrichtung des Landesmuseums Württemberg
Mitmachausstellungen für Kinder ab vier Jahren und ihre Familien

Adresse

Altes Schloss, Schillerplatz 6, 70173 Stuttgart

Öffnungszeiten

Di bis So, 10 bis 17 Uhr

Mo geschlossen, außer an Feiertagen

Informationen, Anmeldungen und Buchungen

— Tel. 0711 89 535 111

info@junges-schloss.de

junges-schloss.de

Eintritt (Zeifenster-Tickets)

Kinder (4-17 Jahre) 3 €

Gruppen (ab 10 Kindern) 2,50 €

Erwachsene 4,50 € / ermäßigt 3,50 €

Familienkarte klein (1 Erw. + Kinder von 4 bis 17 Jahren) 7,50 €

Familienkarte groß (2 Erw. + Kinder von 4 bis 17 Jahren) 12 €



Begleitprogramm

Oktober 2022

22.-23.10. Großes Eröffnungswochenende mit echtem Müllauto und FREIEM EINTRITT

Die Müllmonster sind da! Seid dabei, wenn die Mitmachausstellung eröffnet wird. Mit einem Müllauto und Mitarbeiter*innen der Abfallwirtschaft Stuttgart sowie einer offenen Werkstatt. Dazu gibt es monstermäßig gute Musik mit Mülltonnen-Instrumenten und mehr.

Eintritt frei | 10-17 Uhr

November 2022

12.11. Ran an den Müll!

Lasst uns zusammen in der Stadt Müll erkennen. Mit dem Cleanup Network-Team identifizieren und sammeln wir Müll mit echten Werkzeugen.

Im Eintritt enthalten | ab 4 Jahren | 14-16 Uhr

18.11. Müllgeschichten: Vorlese-Aktion zum Bundesweiten Vorlesetag

Wir lesen vor!

Im Eintritt enthalten | ab 5 Jahren | 14.30-15 Uhr und 15.30-16 Uhr

Dezember 2022

3.12. Flohmarkt von Kindern für Kinder

Du hast Spielautos, Bücher, Stofftiere, Bauklötze oder Spiele, mit denen Du nicht mehr spielst? Dann mach mit bei unserem Kindersachenflohmarkt von Kindern für Kinder.

Eintritt frei | Anmeldung bis 15.11 unter info@junges-schloss.de | 14-16.30 Uhr

6.12. Nikolausaktion

Nikolausschachtel. Gestaltung einer Geschenkverpackung inkl. Überraschung

Im Eintritt enthalten | ab 4 Jahren | 14-16 Uhr

15.-17.12. Müllmonster-Wichteln: ein Geschenk für ein Geschenk

Bereit für eine zweite Runde? Komm vorbei, gib uns Deinen Gegenstand und suche Dir eine Überraschungstüte aus.

Tauschaktion in der Dürnitz im Alten Schloss | Do 14-19 Uhr | Fr & Sa 14-17 Uhr



Februar 2023

11.2. Große Zaubershow mit Zauberer Riktini

Alles sauber mit Müllzauber? Lachen und Staunen mit Zauberer Riktini
5 € pro Person | ab 6 Jahren | 16-17 Uhr

März 2023

4.3. Flohmarkt von Kindern für Kinder

Du hast Spielautos, Bücher, Stofftiere, Bauklötze oder Spiele, mit denen Du nicht mehr spielst? Dann mach mit bei unserem Kindersachenflohmarkt von Kindern für Kinder.
Eintritt frei | Anmeldung bis 15.02 unter info@junges-schloss.de | 14-16.30 Uhr

18.3. Alles Wertstoffe? Der AWS klärt auf

Alles Müll oder was? Am Internationalen Weltrecycling-Tag behandeln wir zusammen mit den Profis der Abfallwirtschaft Stuttgart das Thema Müll.
Im Eintritt enthalten | ab 6 Jahren | 14-15 Uhr

Unsere regelmäßigen Angebote

Schlossführung mit Hausmeister Manfred Bock

Durch geheime Gänge und versteckte Turmkammern im Alten Schloss
5 € pro Person | ab 7 Jahren | Jeden zweiten Donnerstag im Monat | 14-15 Uhr

Bitte beachten: Die Tour führt über Treppen und ist nicht barrierefrei.

Die offene Werkstatt

Komm vorbei und werde mit uns kreativ. Über die gesamte Laufzeit unserer Mitmachausstellung basteln und gestalten wir zu tollen Themen, stets unter dem Motto: aus alt mach neu!
Im Eintritt enthalten | Jeden Sonntag | 14-16 Uhr

Familienführungen

Schnapp Dir Deine Familie und geh mit uns auf Müllmonster-Jagd durch die Ausstellung!
3 € pro Person + Eintritt | Letzter Samstag im Monat | 14.30-15.30 Uhr

**Alle Tickets und Infos unter junges-schloss.de | 0711 89 535 111
info@junges-schloss.de**